

Niederschrift

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung:	2. öffentliche Sitzung (JH/2015/002)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 03.02.2015
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Gerick, Alfons

CDU

Wantia, Beatrix
Terhaar, Johannes
Lefering, Thomas
Hofmann, Lukas

SPD

Brüning, Dietmar

UWG

Rott, Elke
Lange, Hanne

Vertretung für Herrn Dieter Homann

Bündnis 90/Die Grünen

Müller-Butzkamm, Gisa

Stimmberecht. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)

Lefering, Frank
Nienhaus, Andreas
Korthues, Josef
van Dyk, Jan
Huesmann, Martin
Bigus, Melissa-India

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Almering, Christoph

Hollekamp, Wilfried

Stüber, Joachim

Kaulingfrecks, Andreas

Vertretung für Herrn Richard Schürmann

Grande, Barbara

Büscher, Thomas

Rother, Hanno Kaplan

Erdweg, Simone

Herbers, Markus

Vertretung für Frau Ingrid Volmer

Sonneck, Andre

Kerkhoff, Günther

Schriftführer(in)

Menker, Annette

Gäste:

Menker, Christine

Stellvertretende Bereichsleiterin im
Berufsorientierungszentrum Ahaus

es fehlen entschuldigt:

stellv. Vorsitzende(r)

Homann, Dieter

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Böckmann, Frank

Schürmann, Richard

Volmer, Ingrid

Gottheil, Christiane

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Anerkennung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 27.10.2014
- 2 ESF-Modellprogramm "JUGEND STÄRKEN im Quartier"
Berichterstattung durch Frau Menker, stellvertretende Bereichsleitung im Berufsorientierungszentrum Ahaus
- 3 Ferienbetreuung für Kinder weiterführender Schulen
- 4 Investitionszuschuss für die Kindertagesstätte Abenteuerland in Ahaus
- 5 Umsetzung der Betreuungsplanung 2015/2016 in den Tageseinrichtungen für Kinder

- 6 Entwurf des Budget 2015 - Produktbereich 06
- 7 Anerkennung des "Förderverein der Schulen im Vestert e. V." als Träger der freien Jugendhilfe

Vorsitzender Alfons Gerick eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, Frau Menker vom Berufsorientierungszentrum Ahaus und die Zuhörer.

Die Ausschussmitglieder Markus Herbers und Andreas Kaulingfrecks werden durch den Vorsitzenden Alfons Gerick durch Vorlesen der Verpflichtungsformel auf ihre Rechte und Pflichten hingewiesen. Im Anschluss unterzeichnen die beiden Ausschussmitglieder und der Vorsitzende die Verpflichtungserklärungen.

Danach wird die Tagesordnung wie folgt abgehandelt:

A. Öffentliche Sitzung

1 Anerkennung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 27.10.2014

Die Niederschrift der 1. öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.10.2014 wird anerkannt.

2 ESF-Modellprogramm "JUGEND STÄRKEN im Quartier" Berichterstattung durch Frau Menker, stellvertretende Bereichsleitung im Berufsorientierungszentrum Ahaus

V/2015/0145

Christine Menker, stellvertretende Bereichsleiterin im Berufsorientierungszentrum Ahaus, erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation das ESF-Modellprogramm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“. Zunächst erläutert sie das Programm im Allgemeinen und dann heruntergebrochen auf Ahaus. Die Umsetzung des Programmes in Ahaus erfolgt mit dem Angebot einer Interessenswerkstatt und einer Beratungs- und Clearingstelle. Die Koordinierung der Maßnahme erfolgt durch das Jugendamt. Frau Menker stellt heraus, dass hier kein Parallelsystem aufgebaut wird und Netzwerkpartner hinzugezogen werden.

Die von den Ausschussmitgliedern gestellten Fragen werden ausführlich beantwortet. Dem Protokoll ist ein Anhang (Anlage 01) bzgl. der Teilnehmerzahlen zum Projekt beigelegt.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Teilnahme am ESF-Modellprogramm "JUGEND STÄRKEN im Quartier" (Start in diesem Jahr, Laufzeit bis 2018) und beauftragt die Berufsbildungsstätte Westmünsterland mit der Umsetzung der Maßnahme.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Ahaus, zur Finanzierung dieses Projektes ein jährliches Finanzbudget von 30.000 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

3 Ferienbetreuung für Kinder weiterführender Schulen

V/2015/0146

Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp erläutert die Vorlage. Er betont besonders die gute Zusammenarbeit mit den Schulen. Zunächst sei ein Probelauf für ein Jahr für die Ferienbetreuung für die 5. und 6. Klassen an weiterführenden Schulen geplant. Schon jetzt sollen Anmeldungen über die Schulen gesammelt werden.

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt das Jugendwerk Ahaus e. V. für das Kalenderjahr 2015 mit der Planung, Koordinierung und Durchführung einer Ferienbetreuung (außer Weihnachtsferien) für die Kinder der 5. und 6. Klassen weiterführender Schulen. Die Erfahrungen mit den Angeboten aus dem Jahr 2015 sind auszuwerten und Anfang 2016 im Jugendhilfe- und Kulturausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

4 Investitionszuschuss für die Kindertagesstätte Abenteuerland in Ahaus

V/2015/0137

Stellvertretende Fachbereichsleiterin Annette Menker erläutert die Vorlage. Sie stellt heraus, dass für die Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder über drei Jahren keine Investitionszuschüsse von Bund und Land gezahlt werden und in vergleichbaren Fällen ebenfalls Zuschüsse der Stadt in dieser Größenordnung gezahlt wurden.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, der Berufsbildungsstätte Westmünsterland (BBS) einen Zuschuss von maximal 35.000,00 € zu den Ausstattungskosten der zum 01.08.2015 zu errichtenden Ü3-Gruppe in der Kindertagesstätte Abenteuerland in Ahaus zu gewähren

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

5 Umsetzung der Betreuungsplanung 2015/2016 in den Tageseinrichtungen für Kinder

V/2015/0138

Stellvertretende Fachbereichsleiterin Annette Menker ergänzt zur Vorlage, dass nach einer Prüfung der Finanzierung der Kindpauschalen der Landesrechnungshof NRW eine einrichtungsscharfe Jugendhilfeplanung fordert, aus der die konkrete Zuordnung der Plätze einschließlich der Gruppenformen, der Betreuungszeiten und weitere finanzrelevante Tatbestände hervorgeht.

Zum jetzigen Zeitpunkt sei eine einrichtungsscharfe Planung aufgrund des laufenden Anmeldeverfahrens 2015/2016 noch nicht möglich. Diese werde dem Jugendhilfeausschuss in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Die Beschlussfassung über die zu bildenden Gruppenformen soll aber bereits in dieser Sitzung erfolgen, damit die Einrichtungen auf dieser Basis die Zu- und Absagen für einen Kindergartenplatz für das Jahr 2015/2016 an die Eltern erteilen können.

Die anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorgelegte Betreuungsplanung für das Kindergartenjahr 2015/2016.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

6 Entwurf des Budget 2015 - Produktbereich 06

V/2015/0142

Vorsitzender Alfons Gerick ruft den Tagesordnungspunkt 6 zur Beratung auf. Ausschussmitglied Martin Huesmann fragt nach, mit welcher Kalkulation die Elternbeiträge in die Haushaltsplanung eingeflossen sind. Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp stellt darauf hin klar, dass die Haushaltsansätze für die Elternbeiträge nach der derzeit gültigen Satzung ermittelt worden sind. Ausschussmitglied Beatrix Wantia stellt vor dem Hintergrund der Beschlussfassung der Absenkung der Elternbeiträge im Haupt- und Finanzausschuss die Frage, was passiert, wenn der vorliegende Haushaltsentwurf im Jugendhilfeausschuss nicht verändert wird.

Nach einer kurzen Diskussion beantragt Ausschussmitglied Gisa Müller-Butzkamm die Unterbrechung der Sitzung. Es gibt keine weiteren Meldungen. Vorsitzender Alfons Gerick lässt über eine Sitzungsunterbrechung für die Zeit von 19.53 Uhr bis 20.05 Uhr abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzung wird um 20.07 Uhr fortgesetzt. Ausschussmitglied Johannes Terhaar erklärt, dass seitens der CDU die Empfehlung ausgesprochen wird, einen Refinanzierungsvorschlag zu machen und Absprachen für eine kreiseinheitliche Lösung zu finden. Eine Beitragsabsenkung verursache ein zu hohes Defizit im eigenen Haushalt. Ausschussmitglied Josef Korthues will wissen, wie die Beitragsabsenkung finanziert werden soll. Ausschussmitglied Dietmar Brüning erklärt, dass eine Gegenfinanzierung schwierig zu erklären sei, die Stadt müsse an die Rücklagen gehen.

Nach weiterer Diskussion stellt Ausschussmitglied Dietmar Brüning schließlich folgenden Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, dem geänderten Beschluss aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bzgl. der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag angenommen.

Vorsitzender Alfons Gerick schlägt dem Ausschuss folgende Beschlussfassung zum Gesamtbudget für den Produktbereich 06 vor:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, das Budget für den Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe unter Berücksichtigung der im Haupt- und Finanzausschuss beratenen und beschlossenen Veränderungen zum Produktbereich 06 zu verabschieden.

Daraufhin beschließt der Jugendhilfeausschuss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, das Budget für den Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe unter Berücksichtigung der im Haupt- und Finanzausschuss beratenen und beschlossenen Veränderungen zum Produktbereich 06 zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

7 Anerkennung des "Förderverein der Schulen im Vestert e. V." als Träger der freien Jugendhilfe V/2015/0143

Der Jugendhilfeausschuss erkennt den "Förderverein der Schulen im Vestert e. V." als Träger der freien Jugendhilfe ab dem 01.01.2015 an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

gez. Alfons Gerick
(Vorsitzender)

gez. Annette Menker
(Schriftführerin)